

**ZA7920**

**Aktuelle Fragen zur Energiepolitik  
(Oktober 2022)**

**- Fragebogen -**

lfd                    laufende Befragtennummer

gewicht            Gewicht

datum              Datum der Befragung

bik                    BIK-Ortsgröße

- 1 bis 2000
- 2 2000 bis 5000
- 3 5000 bis 20000
- 4 20000 bis 50000
- 5 50000 bis 100000
- 6 100000 bis 500000
- 7 500000 und mehr

pol                    Politische Ortsgröße

- 1 bis 2000
- 2 2000 bis 5000
- 3 5000 bis 20000
- 4 20000 bis 50000
- 5 50000 bis 100000
- 6 100000 bis 500000
- 7 500000 und mehr

bl                    Bundesland

- 1 Schleswig Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland Pfalz
- 8 Baden Württemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin
- 12 Brandenburg
- 13 Mecklenburg Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen Anhalt
- 16 Thüringen

wo                    West / Ost

- 1 West
- 2 Ost

s1                    Geschlecht

- 1 m
- 2 w

s2                    Alter

s3 Schulbildung des Befragten  
2 Volks-, Hauptschule  
3 Mittlerer Bildungsabschluss  
4 Abitur  
5 Studium  
7 Schüler

s4 Berufstätigkeit des Befragten  
1 ja  
2 nein

s5 Haushaltsgröße  
1 eine Person  
2 zwei  
3 drei  
4 vier  
5 fünf und mehr

s6 Anzahl Personen > 14 im HH  
1 eine Person  
2 zwei  
3 drei  
4 vier  
5 fünf und mehr

s7 Parteipräferenz  
11 SPD  
12 CDU/CSU  
13 Bündnis '90, Die Grünen  
14 FDP  
15 Die Linke  
23 Piratenpartei  
24 Freie Wähler  
25 AfD  
30 Tierschutzpartei  
31 Volt  
32 Die PARTEI  
33 dieBasis  
91 würde nicht wählen  
92 würde ungünstig wählen  
93 bin nicht wahlberechtigt  
97 sonstige  
99 weiß nicht, keine Angabe

s8 Wahlberechtigt  
1 ja  
2 nein

s9 HH-Netto-Einkommen  
1 bis unter 1.500 Euro  
2 1.500 bis unter 2.500 Euro  
3 2.500 bis unter 3.500 Euro  
4 3.500 Euro und mehr

s10 Mobilfunk vs. Festnetz  
1 Mobilfunk  
2 Festnetz

**Frage 1 (vgl. Mai 2022)**

Achten Sie aktuell mehr darauf, Energie zu sparen, als vor Beginn des Krieges in der Ukraine?

- 1: ja
- 2: nein

**NICHT VORLESEN**

9: weiß nicht, keine Angabe

**Frage 2 (vgl. August 2022)**

Glauben Sie, dass es nötig ist, den Energieverbrauch in Deutschland zu senken...

**RANDOM**

2\_1 - um eine stabile Versorgung mit Energie im kommenden Winter zu gewährleisten?

2\_2 - um das Ziel von höchstens 1,5 Grad Erderwärmung zu erreichen?

**NICHT VORLESEN**

- 1: ja
- 2: nein
- 9: weiß nicht, keine Angabe

FILTER: WENN (Frage 2\_1 oder Frage 2\_2) = „1“ (Energieverbrauchsenkung nötig)

**Frage 3a (vgl. August 2022)**

Wen sehen Sie eher in der Pflicht, wenn es darum geht, den Energieverbrauch in Deutschland zu senken?

- 1: Die Unternehmen bzw. die Industrie oder
- 2: die Bürgerinnen und Bürger selbst?

**NICHT VORLESEN**

- 8: beide
- 9: weiß nicht, keine Angabe

**FILTER: WENN (Frage 2\_1 oder Frage 2\_2) = „1“ (Energieverbrauchsenkung nötig)**

**Frage 3b**

Und sollte der Staat...

**RANDOM**

- den Bürgerinnen und Bürgern
- den Unternehmen bzw. der Industrie

... Vorgaben zum Energiesparen machen oder sollten diese selbst entscheiden, ob und wie Sie das tun möchten?

**NICHT VORLESEN**

1: Vorgaben machen

2: selbst entscheiden

**Frage 4 (vgl. August 2022)**

Zu welchen der folgenden Themen wünschen Sie sich von der Bundesregierung mehr Information und wo sind diese für Sie ausreichend?

**RANDOM**

- Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung in Deutschland
- Maßnahmen der Bundesregierung zur Energieeinsparung in Deutschland
- Tipps zum Energiesparen im Haushalt
- bereits getroffene Maßnahmen der Bundesregierung zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger von steigenden Energiepreisen
- noch geplante Maßnahmen der Bundesregierung zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger von steigenden Energiepreisen

1: wünsche mehr Informationen

2: Informationen sind ausreichend

**NICHT VORLESEN**

9: weiß nicht, keine Angabe

**Frage 5 (vgl. August 2022)**

Halten Sie die bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung...

**RANDOM**

5\_1 - zur Sicherung der Energieversorgung in Deutschland

5\_2 - zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger von steigenden Energiepreisen

1: für ausreichend oder

2: sind noch weitere Maßnahmen nötig?

**NICHT VORLESEN**

9: weiß nicht, keine Angabe

**Frage 6a (neu)**

Haben Sie selbst schon Abrechnungen zur Nachzahlung oder höheren Vorauszahlung für Strom- oder Heizkosten erhalten?

- 1: ja
- 2: nein

**NICHT VORLESEN**

9: weiß nicht, keine Angabe

FILTER WENN Frage 6a = „1“ (ja)

**Frage 6b (neu)**

Wie stark belasten Sie diese Mehrausgaben finanziell?

- 1: sehr stark
- 2: stark
- 3: weniger stark
- 4: gar nicht

**NICHT VORLESEN**

9: weiß nicht, keine Angabe

**Frage 7 (neu)**

Die Bundesregierung plant die Einführung eines Gaspreisdeckels für private Haushalte sowie kleine und mittlere Unternehmen. Für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs wird es dann günstigere Preise geben. Wer mehr verbraucht, muss Marktpreise zahlen. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

**RANDOM**

- 7\_1 - Der Gaspreisdeckel bringt eine spürbare Entlastung für die Verbraucher in Deutschland.
- 7\_2 - Der Gaspreisdeckel kostet den Staat zu viel Geld.
- 7\_3 - Der Gaspreisdeckel ist notwendig, um Unternehmen vor der Insolvenz zu bewahren.
- 7\_4 - Der Gaspreisdeckel ist ungerecht, weil dadurch deutsche Unternehmen Vorteile gegenüber anderen Unternehmen in der EU haben.
- 7\_5 - Der Gaspreisdeckel motiviert weiter zum Energiesparen, weil er nur für 80 % des Vorjahresverbrauchs gilt.
- 7\_6 - Der Gaspreisdeckel benachteiligt diejenigen, die immer schon sparsam waren, weil er sich am Vorjahresverbrauch orientiert.

- 1: stimme voll und ganz zu
- 2: stimme eher zu
- 3: stimme weniger zu
- 4: stimme gar nicht zu

**NICHT VORLESEN**

9: weiß nicht, keine Angabe